

AUGSBURGER LAVABOGARNITUR

Augsburger Lavabogarnitur

Marken: BZ Augsburg für 1724 - 1728,

MZ Johann Erhard II Heuglin (1717 - 1757, Seling Nr. 1590, 2096

Silber, vergoldet. Oval fassoniertes Becken mit Faltenzügen. Der hochgezogene, profilierte Rand mit graviertem Régencedekor auf punziertem Grund. Im Zentrum des Spiegels ein leicht erhabenes Podest für die entsprechend dekorierte Helmkanne mit hochgezogenem Henkel. Die Wandung mit getriebenen Cäsarenmedaillons.), Marken: BZ Augsburg für 1724 - 1728, MZ Johann Erhard II Heuglin (1717 - 1757, Seling Nr. 1590, 2096Tremolierstich. Die Helmkanne mit kleinem Randriss. H der Kanne 21; L des Beckens 36,5; B 25,5 cm, Gesamtgewicht 963 g.

Augsburg, Johann Erhard II Heuglin, 1724 - 1728.

Provenienz

Slg. Emil M. Huennebeck, Rheinland.

Literaturhinweise

Vgl. Teile der Toilettegarnitur Heuglins für die Kaiserin Amalie, heute in der Schatzkammer der Münchener Residenz, abgebildet bei Seling 1980, Nr. 1023). Vgl. auch sein Toiletteservice für den Mecklenburger Hof, abgebildet im Kat. Silber und Gold, Augsburger Goldschmiedekunst für die Höfe Europas, München 1994, Nr. 120.

Ausstellung

Ein rheinischer Silberschatz, Schmuck und Gerät aus Privatbesitz, Köln, Mai - Juli 1980, Nr. 72.

Bilder



Detaillierte Informationen

Augsburger Schlangenhautbecher